

An alle Haushalte

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 21

Ausgabe November 2018

Auflage: 700 St.



Foto: Herbert Zankl- Faltl Edi Weg- 06.11.2018

www.stallwang.de

Liebe Leserinnen und Leser,

besonders freut sich das Redaktionsteam über die Gastbeiträge von Ingrid Zollner, Helmut Schlecht und Dominik Solleder.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit.

Grüße vom Redaktionsteam

Redaktionsteam

Max Dietl, Andrea Kraus, Andrea Völkl,
Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0 – eMail: redaktion@stallwang.de

Redaktionsschluss

für die Dezember Ausgabe ist 15.12.2018

BITTE REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN!

Gemeinde Stallwang

BÜRGERVERSAMMLUNG

Zeit: Freitag, 30. November 2018, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Bürgersaal

75. Geburtstag – Wolfgang Hahn

In bester Stimmung konnte Ende Oktober Wolfgang Hahn aus Stallwang seinen 75. Geburtstag feiern. Von Seiten der Gemeinde gratulierten die Gemeinderäte Günter Ruhland und Florian Fuchs. Auch ein Vertreter der Raiffeisenbank Rattiszell überbrachte Glückwünsche.

Wolfgang Hahn wurde als zweites Kind der Eheleute Kurt und Elisabeth Hahn in Turmberg (Polen) geboren. Nach seiner Schulzeit in Berlin begann er eine Lehre zum Polsterer und Dekorateur. Danach arbeitete er im Elektrogroßhandel Georg Herrchen in Berlin. Später war der Jubilar 20 Jahre lang als Busfahrer bei den Berliner Verkehrsbetrieben tätig. Im Mai 1969 schloss er mit Monika Stabrey aus Berlin den Bund fürs Leben. Aus der Ehe gingen die Töchter Manuela und Bianca hervor.

Gerne kümmern sich beide freiwillig um das Umfeld und den Garten des Mietshauses in Stallwang, wo sie schon seit nunmehr 16 Jahren wohnen.



Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang,
Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15,
94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Stallwanger Heimatgeschichte auf der Bühne

In den vergangenen Tagen und Wochen wurde in zahlreichen Medienberichten und Fernsehbeiträgen an das Ende des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren erinnert, der auch den Menschen in Stallwang Kummer und Not beschert hat. Damit rückt aber auch ein unglaubliches Ereignis in den Fokus, das vielleicht gerade dabei ist, in Vergessenheit zu geraten: Die Geschichte vom Glockenstehlen, die sich im 1. Weltkrieg tatsächlich in Stallwang zugetragen hat. Es gab hier Menschen, die sich trotz all ihrer Sorgen und Nöte nicht unterkriegen ließen und für ihre Werte eingestanden sind – und sie haben dafür ein hohes Risiko in Kauf genommen! Zum Glück ist die Geschichte gut ausgefallen. Jetzt – 100 Jahre später – ist eine gute Gelegenheit, sich an dieses einmalige Stück Heimatgeschichte zu erinnern. Darum habe ich ein Theaterstück darüber geschrieben. Ich habe mich dabei bemüht, das Glockenstehlen so authentisch wie möglich darzustellen. Eingebettet ist die Geschichte in eine frei erfundene Rahmenhandlung, die einen kleinen Einblick in den Stallwanger Alltag vor 100 Jahren gewähren soll. Da wird gearbeitet und gefeiert, gestritten und geliebt. Der Humor kommt natürlich auch nicht zu kurz. Was wäre ein Theaterstück ohne originelle Typen und kracherte Sprüche? Menschlich geht's zu – wie im richtigen Leben halt.

Die Theaterfreunde wollen dieses Theater im Stallwanger Bürgersaal spielen und haben bereits mit den organisatorischen Maßnahmen begonnen. Es braucht noch jede Menge Zeit und Arbeit, um das Stück erfolgreich auf die Bühne zu bringen, aber ich bin mir sicher, unsere erfahrenen und talentierten Theaterfreunde werden die Besucher mit dieser historischen Geschichte begeistern.

Freuen Sie sich mit mir auf

„Die G'schicht vom Glockenstehlen“!

Ingrid Zollner

Stallwanger wieder begeistert von ungarischer Gastfreundschaft – „Nicht nur zum Feiern Freunde, sondern auch in Notzeiten“

Seit mittlerweile elf Jahren besteht die Gemeindepartnerschaft zwischen Stallwang und der 700 km entfernten ungarischen Gemeinde Magyarsarlos in Südungarn. Regelmäßig finden gegenseitige Besuche statt, die die Partnerschaft zu einer Freundschaft der Menschen werden ließen. Dieses Jahr machte sich eine Delegation aus Stallwang unter der Federführung von Bürgermeister Max Dietl, 2. Bürgermeister Martin Aumer sowie der Vereinsführung mit Vorsitzenden, Landrat Josef Laumer und den Mitgliedern der Vereinsvorstandschaft Marta Bauer, Agnes Schmid und Reinhard Hierl auf den Weg ins befreundete ungarische Dorf. Dort wurden die Gäste herzlichst empfangen.

Bürgermeister Dietl überbrachte die Grüße der Bevölkerung aus Stallwang und seines Vorgängers, des Mitbegründers der Gemeindepartnerschaft, Altbürgermeister und Ehrenbürger, Alfons Wolf. Dietl sagte, dass man nicht nur beim Feiern zusammenhalte, sondern auch in schlechten Zeiten. Im Juli des Jahres 2017 fegte ein schlimmes Unwetter über Dorf hinweg, das teilweise Häuser unbewohnbar zerstörte. So spendeten viele Stallwanger über 4000 Euro an die ungarische Gemeinde, von denen eine Familie einen Großteil erhielt, deren Wohnhaus komplett zerstört worden war.

Die Ungarn hatten wieder ein ansprechendes Programm mit Besichtigungen und kulturellen Höhepunkten vorbereitet, das sehr gut bei den bayerischen Gästen ankam. Es wurde das Biomasseheizwerk in Pecs besucht, das ganz Pecs mit Strom und Heizenergie versorgt. Spannend und zugleich traurig ist die Geschichte der Burganlage Szigetvár, wo Tausende Ungarn bei den Auseinandersetzungen mit den Türken ihr Leben lassen mussten. Die Freundschaftsabende waren geprägt vom näheren Kennenlernen und den Begegnungen der Menschen. Getanzt wurde zu ungarischer Folkloremusik und gut bekannter bayerischer Musik.

Freudig wurde von den zutiefst katholisch Gläubigen in der Partnergemeinde aufgenommen, dass auch der Pfarrer von Stallwang, Werner Gallmeier, den Weg nach Ungarn auf sich genommen hatte und mit dem ungarischen Ortsgeistlichen eine sehr schöne Messe feierte. Pfarrer Gallmeier zeigte sich als versierter Kenner der ungarischen Geschichte und fand damit einen guten Übergang zu den gemeindlichen Partnerschaften über Ländergrenzen hinweg. Er berichtete von den Begegnungen der Menschen und von der Barmherzigkeit, die die Menschen verbinden kann und sollte.

Natürlich wie bei diesen Besuchen üblich wurden auch Gastgeschenke verteilt. So bekamen die Ungarn von den Stallwangern einen mitgebrachten großen Fernseher für ihr Kulturhaus, den sie gut brauchen könnten, sowie 50 Stück Schnapsgläser, weil sie meistens nur Plastikbecher zum Servieren der Getränke vorrätig haben. Die Ungarn schenkten dem Bürgermeister von Stallwang als Dank für die finanzielle Unterstützung anlässlich des verheerenden Unwetters im Jahr 2017 eine Collage aus verschiedenen Fotos mit den Schadensbildern des Dorfes vom Unwetter

von 2017 und den auch mit Hilfe der Stallwanger Unterstützung getätigten Sanierungen und Reparaturen.

Auch die insgesamt sechs erstmals mitgefahrenen Gäste aus Stallwang und der Umgebung konnten die Gastfreundschaft der Ungarn in vollen Zügen genießen, so dass man dann am vierten Besuchstag die Heimreise nach einer gemeinsamen Verabschiedung auf dem Dorfplatz wieder antrat. Auch da standen teilweise den zu guten Freunden aus verschiedenen Ländern zusammengewachsenen Freunden Tränen in den Augen. Noch bei der Heimreise im Bus wurde von den wunderschönen Begegnungen berichtet. Festgestellt wurde, dass hier etwas Großartiges gelungen sei, das man weiter sehr pflegen würde.



Die Delegation aus Stallwang mit Bürgermeister Max Dietl (Mitte), Landrat Josef Laumer (3.v.r.), 2. Bürgermeister und 2. Vorsitzenden Martin Aumer (2.v.r.), Pfarrer Werner Gallmeier (links) sowie die Mitglieder der Stallwanger Vereinsvorstandschaft mit den Vertretern der Gemeinde Magyarsarlós, Bürgermeister Zoltan Dukai (rechts) bei dem Begegnungsabend mit Übergabe der Geschenke



Die Besuchergruppe mit den Teilnehmern aus der Partnergemeinde bei einem Denkmal in Szigetvár für die getöteten Ungarn anlässlich der Stürmung durch die Türken im Jahre 1566



Mandl e.k.

Inh. A. Heisinger

Metallbau + Spenglerei

Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten

Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

Rogendorf 3, 94354 Haselbach ☎ 09961 354




Herzlichen Glückwunsch

Diamantenes Hochzeitsjubiläum

Johann und Theres Bosl, Schönstein können am 27.12.2018 dieses seltene Jubiläum feiern.
Herzlichen Glückwunsch dem Jubelpaar!

Geburtstage

Im Dezember können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

14.12.2018 Peter Plath, Wetzelsberg 70 Jahre

26.12.2018 Johann Bosl, Schönstein 85 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im November oder Dezember Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Nicht vergessen

KDFB - KAB

Adventsbasar

Zeit: Sonntag, 25. November 2018, 8.00 Uhr

Weihnachtsfeier

Zeit: Mittwoch, 12. Dezember 2018, 19.30 Uhr

JU Stallwang-Loitzendorf

Grasoberl-Turnier

Zeit: Sonntag, 25. November 2018, 13.30 Uhr

Ort: Landorf, Gasthaus „Zum Jogl“

Ungarnpartnerschaftsverein

Jahreshauptversammlung

Zeit: Sonntag, 25. November 2018, 19.00 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof "Zur Post"

Gemeinde Stallwang

Bürgerversammlung

Zeit: Freitag, 30. November 2018, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Bürgersaal

Adventfeier – Seniorennachmittag

Zeit: Montag, 3. Dezember 2018, 14.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

KLJB Wetzelsberg

Nikolausgehen

Zeit: Mittwoch, 5. Dezember 2018

Paketabgabe für Weihnachtstrucker

Zeit: Samstag, 8. Dezember 2018, 15.00 – 18.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Sportheim

FF Schönstein

Christbaumversteigerung

Zeit: Samstag, 8. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

FF Landorf

Christbaumversteigerung

Zeit: Samstag, 8. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Ort: Landorf, Gasthaus „Zum Jogl“

Seniorenadvent

Zeit: Sonntag, 9. Dezember 2018, 13.30 Uhr

Ort: Stallwang, Pfarrheim

Landfrauen Stallwang-Landorf

Abfahrt zum Weihnachtsmarkt auf Schloss „Guteneck“

Zeit: Samstag, 15. Dezember 2018, 14.00 Uhr

KSK Wetzelsberg-Schönstein

Christbaumversteigerung

Zeit: Samstag, 15. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

TSV Stallwang-Rattiszell

Christbaumversteigerung

Zeit: Samstag, 15. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Sportheim

Jahresabschlussfeier

Zeit: Samstag, 29. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Sportheim

VdK-Ortsgruppe Stallwang-Loitzendorf

Weihnachtsfeier

Zeit: Sonntag, 16. Dezember 2018, 11.30 Uhr

Ort: Haunkenzell, Gasthaus „Silbersterne“

SV Landorf und Schützenverein „Waldeslust“

Waldweihnacht

Zeit: Freitag, 21. Dezember 2018, 19.00 Uhr

Ort: Landorf, Kapelle

SV Wetzelsberg

Christbaumversteigerung

Zeit: Samstag, 22. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Sportheim

FF Stallwang

Christbaumversteigerung

Zeit: Samstag, 22. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof "Zur Post"

Kinderchor „Alibaba“

Weihnachtskonzert

Zeit: Sonntag, 23. Dezember 2018, 16.00 Uhr

Ort: Stallwang, Kirche

KLJB Wetzelsberg

Einstimmung auf Weihnachten

Zeit: Sonntag, 23. Dezember 2018, 19.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Kirche

KSK Stallwang-Landorf

Christbaumversteigerung

Zeit: Freitag, 28. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof "Zur Post"

Pfarrei Stallwang

Dankessen

Zeit: Sonntag, 30. Dezember 2018, 19.00 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof "Zur Post"

VHS Bildungsregion Bayerwald

Naturkosmetik herstellen

Samstag, 01.12.2018, 13.00 bis 17.00 Uhr in der Hien-Sölde in Mitterfels

Nähkurs für Beanie und Loop

Ab Mittwoch, 12.12.2018, 19.00 bis 21.30 Uhr, 2 Abende, Mittelschule Mitterfels, Handarbeitsraum

Nähere Informationen und Anmeldung bei Heidi Schöberl unter Tel. 0151/23 72 09 74

Email: vhs-bildungsregion-bayerwald@vhs-straubing-bogen.de oder auf unserer Website <https://vhs-straubing-bogen.de>

121. Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde um folgenden dringlichen Tagesordnungspunkt erweitert:

Bauleitplanung; Antrag auf Einbeziehung des Grundstücks Fl.-Nr. 320 in den Ortsbereich von Wetzelsberg zur Schaffung von Baurecht - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

122. Bauangelegenheiten - Information, Beratung und Beschlussfassung

122.1 Nutzungsänderung in der Kita - Küche wird Gruppenraum III - Information

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates, über einen Antrag auf Nutzungsänderung für den gemeindlichen Kindergarten. Die Küche im Untergeschoss wird künftig als dritter Gruppenraum genutzt. Herr Dietl hat die Nutzungsänderung als laufende Angelegenheit der Verwaltung an das Landratsamt – Bauverwaltung - weitergeleitet und im Zuge dessen das gemeindliche Einvernehmen hierzu erteilt.

Mit der Erteilung des gemeindlichen Einverständnisses und Weitergabe des Bauantrages besteht vollinhaltliches Einverständnis.

122.2 Anzeige des Teilabbruchs einer Scheune - Information

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates, über die Anzeige des Teilabbruchs einer Scheune. Die Weitergabe an das Landratsamt erfolgte am 12.10.2018 als laufende Angelegenheit der Verwaltung.

Mit der Erteilung des gemeindlichen Einverständnisses zum Abbruch der Scheune und Weitergabe der Abbruchanzeige an das Landratsamt besteht vollinhaltliches Einverständnis.

122.3 Errichtung eines Reitplatzes und Einfriedung einer Pferdekoppel in Landorf - Information

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates, über einen Antrag auf Errichtung eines Reitplatzes und Einfriedung einer Pferdekoppel. Herr Dietl hat den Antrag als laufende Angelegenheit der Verwaltung an das Landratsamt – Bauverwaltung - weitergeleitet und im Zuge dessen das gemeindliche Einvernehmen hierzu erteilt. Das Vorhaben ist zulässig nach § 35 Abs. 2 BauGB.

Mit der Erteilung des gemeindlichen Einverständnisses und Weitergabe des Bauantrages besteht vollinhaltliches Einverständnis.

122.4 Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Stallwang - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über den Baueingabeplan zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Aumerhöhe 39, 94375 Stallwang vor. Das

Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes WA Aumerhöhe Erweiterung.

Aufgrund des hängigen Grundstücks kann die Wandhöhe, gemessen am Erker nicht eingehalten werden. Am Hauptbaukörper wird sie eingehalten. Die Überschreitung liegt bei 16 cm. Des Weiteren lässt es sich nicht umgehen, dass an der Südwestseite die Auffüllung um 11 cm über das zulässige Maß überschritten werden muss. Dies ist ebenfalls dem abschüssigen Grundstück geschuldet. Da die Überschreitungen moderat sind, wird empfohlen, diese Befreiungen zu erteilen. Alle weiteren Festsetzungen können eingehalten werden.

Den Befreiungen wird einstimmig zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt

123. Bauleitplanung; Antrag auf Einbeziehung des Grundstücks Fl.Nr. 320 in den Ortsbereich von Wetzelsberg zur Schaffung von Baurecht - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über den Antrag auf Einbeziehung ihres Grundstücks Fl.-Nr. 320, Gemarkung Schönstein in den Ortsbereich von Wetzelsberg. Die Antragstellerin sprach diesbezüglich bei Bausachbearbeiter Horst Aich und bei Bürgermeister Dietl vor und begründet ihren Antrag mit einem entsprechenden Bauwunsch auf diesem Grundstück

Über das Landratsamt (Kreisbaumeister Stauber) soll abgeklärt werden, ob eine Einbeziehungssatzung für das Grundstück Fl.Nr. 320 aus städtebaulicher Sicht genehmigungsfähig wäre. Sollte hierzu Zustimmung signalisiert werden, stünde einem Aufstellungsbeschluss nichts entgegen, wobei sich ein solches Verfahren aber mindestens 6 bis 12 Monate oder auch länger hinziehen kann.

124. Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL); "Kinsach, Bogenbach und weitere", Kostenverteilung Umsetzungskonzept - Information, Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl informierte die Gemeinderatsmitglieder über die vorliegende Kostenvereinbarung des Wasserwirtschaftsamts Deggendorf bezüglich des Umsetzungskonzepts FWK 1_F363 „Kinsach; Bogenbach und weitere“. Bei den Kosten handelt es sich lediglich um die Kosten für die Erstellung des Umsetzungskonzeptes für hydromorphologische Maßnahmen, welches an ein Ingenieurbüro vergeben wird. Der Gewässeranteil der Gemeinde Stallwang beträgt 16,9 km und damit rund 20% der zu überplanenden Länge des Flusswasserkörpers. Auf die Gemeinde entfällt damit ein Kostenbeitrag von 5% (= 25% Eigenanteil), dieser bewegt sich zwischen mindestens 1.900 € und maximal 3.803,- € der zu erwartenden tatsächlich anfallenden Gesamtkosten. Die Beteiligung der Kommune ist not-

wendig da es sich dabei um Gewässer 3. Ordnung handelt, bei denen die Ausbau- und Unterhaltungspflicht den Gemeinden zufällt. Aufgrund der gemeinsamen Beteiligung der umliegenden Gemeinden, können die Planungskosten im Rahmen gehalten werden, dies ist bei einer selbständigen Übergabe der Planung nicht der Fall. In diesem Falle wäre mit Kosten in Höhe von 15.000,- bis 20.000,- € zu rechnen.

Allerdings wies Bürgermeister Dietl explizit darauf hin, dass nach der Planungsphase, auch mit Umsetzungskosten für durchzuführende Maßnahmen zu rechnen ist. Die Höhe dieser Kosten ist noch nicht bekannt.

Der Gemeinderat fasst folgenden mehrheitlichen Beschluss:

Der Kostenvereinbarung zur gemeinsamen Erstellung eines Umsetzungskonzeptes für den Flusswasserkörper FWK 1_F363, bei der die Gemeinde Stallwang mit der vollständigen Länge von 16,9 km Gewässer 3. Ordnung und mit einem Kostenanteil bis zu 3.803 € an den tatsächlich anfallenden Gesamtkosten beteiligt ist, wird vollinhaltlich zugestimmt.

125. Grundschulverband Stallwang-Loitzendorf; Satzung und Vertrag - Information, Beratung und Beschlussfassung

Aufgrund der Auflösung des Mittelschulverbandes Stallwang und Einbindung der Gemeinden Stallwang und Loitzendorf in den neuen Schulverband Stallwang wurde die Überprüfung verschiedener Verträge und Satzungen auf Aktualität notwendig. Die Überarbeitung erfolgte gem. Muster des Bayerischen Gemeindetages. Geschäftsstellenleiter Pfeffer stellte die einzelnen Verträge/Satzungen vor:

Öffentlich-rechtlicher Schulvertrag zwischen den Gemeinden Stallwang und Loitzendorf und dem Schulverband Stallwang:

Hierin werden die Schulnutzung und die Pflichten der Schulaufwandsträger sowie die Umlage des Schulaufwandes (Schülerbeförderung etc.) geregelt. Die Umlage wird wie bisher auch anhand der Schülerzahl der jeweiligen Gemeinde berechnet. Herr Pfeffer erläuterte, dass durch das Landratsamt erst noch eine Prüfung erfolgen wird, ob dieser als öffentlich-rechtlicher Schulvertrag oder als Satzung abgeschlossen werden sollte. Inhaltlich gibt es keine Abweichung zur Textformulierung in einer Satzung, lediglich der Kopfteil würde anders lauten.

In der Verbandssatzung sowie in der Geschäftsordnung der Schulverbandsversammlung ergeben sich keine Änderungen.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die Verbandssatzung sowie die Geschäftsordnung der Schulverbandsversammlung werden weiterhin ohne Änderungen fortgeführt.

Dem überarbeiteten öffentlichen-rechtlichen Schulvertrag zwischen den Gemeinden Stallwang und Loitzendorf und dem Schulverband Stallwang gem. Muster des Bayerischen Gemeindetages wird vollinhaltlich zugestimmt. Die Zustimmung gilt ebenfalls bei erforderlicher Umschreibung in eine Fassung, sofern sich keine inhaltlichen Änderungen ergeben.

126. Bauleitplanung der Gemeinde Konzell; Änderung des Bebauungsplanes durch Deckblatt Nr. 7 "Haid und Auggenbach", Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - Information, Beratung und Beschlussfassung

126.1 Änderung des Bebauungsplanes Auggenbach und Haid mit Deckblatt Nr. 7 - Beteiligung der Gemeinde Stallwang als Träger öffentlicher Belange - Information, Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Zum vorliegenden Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes mittels Deckblatt Nr. 7 der Ortsteile „Haid und Auggenbach“ in der Fassung vom 05.09.2018 werden seitens der Gemeinde Stallwang keine Einwendungen erhoben.

126.2 Änderung des Bebauungsplanes GE Streifenau mit Deckblatt Nr. 6 - Beteiligung der Gemeinde Stallwang als Träger öffentlicher Belange - Information, Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Zum vorliegenden Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes mittels Deckblatt Nr. 6 des Gewerbegebietes „Streifenau“ in der Fassung vom 04.07.2018, werden seitens der Gemeinde Stallwang keine Einwendungen erhoben.

127. Anfrage für die Veranstaltung eines Radrennens Stallwang-Zinzenzell in 2019 - Information, Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinde Stallwang liegt eine Anfrage des Rad-Club e.V. Straubing bezüglich der Veranstaltung eines Radrennes von Stallwang nach Zinzenzell im Jahr 2019 vor. Der Start sollte am Dorfplatz in Stallwang um 15:00 oder 16:00 Uhr erfolgen, eine Sperrung ist nur für kurze Zeit ca. 15 bis 45 Minuten, je nach Streckenabschnitt) vorgesehen. Bevorzugt werden ein Samstagnachmittag Mitte Mai oder Ende Juni 2019 ins Auge gefasst. Gemeinderatsmitglied Fuchs Thomas, wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass mit Unterstützung der FFW Stallwang nicht zu rechnen ist, da die Veranstaltungen immer mehr werden, an denen sich die Feuerwehr beteiligen soll und die ehrenamtlichen Feuerwehrleute nicht mehr bereit sind, ihre Freizeit für die Freizeitbetätigungen anderer zu opfern.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Dem Antrag des Rad-Club e.V. Straubing auf Durchführung eines Radrennens von Stallwang nach Zinzenzell wird zugestimmt. Im Antwortschreiben ist darauf hinzuweisen, dass die Unterstützung der örtlichen Feuerwehren nicht gegeben ist.

128. KULTURmobil 2019 - Information, Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über das KULTURmobil 2019 des Bezirks

Niederbayern. In der Spielzeit vom 22. Juni 2019 bis zum 01.09.2019 kann das KULTURmobil zum Preis von 700,- € gebucht werden. Als Grundvoraussetzung für eine Terminvergabe muss jedoch eine geeignete, befahrbare Halle vorhanden sein.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Das KULTURmobil 2019 wird seitens der Gemeinde Stallwang nicht gebucht, da eine geeignete, befahrbare Halle nicht zur Verfügung steht.

29. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

129.1 Baukindergeld

Geschäftsstellenleiter Pfeffer verwies auf die der Einladung beiliegenden Richtlinien für die Gewährung des Baukindergelds durch den Freistaat Bayern. Seitens der Gemeinderatsmitglieder bestanden dazu keine weiteren Fragen.

129.2 Schulwegsicherheit Stallwang

2. Bürgermeister Martin Aumer wurde auf die Sicherheit der Schulkinder bei Überqueren der Hauptstraße auf Höhe der Kreuzung bei der Bäckerei Käser angesprochen. Gerade morgens, wenn der Berufsverkehr am höchsten ist, müssen die Kinder die Straße überqueren. Die Anlage eines Fußgängerüberweges wurde zurückliegend aufgrund des zu geringen Verkehrsaufkommens bereits mehrfach durch das Straßenbauamt abgelehnt.

Zudem kann die vorhandene Bushaltestelle nicht versetzt werden und es wäre ein zweiter Überweg über die Schönsteiner Str. erforderlich. Bürgermeister Dietl wird mit Frau Heller nochmals Kontakt aufnehmen und eine Verkehrszählung zu den Stoßzeiten morgens veranlassen. Seitens Gemeinderatsmitglied Fuchs Florian kam der Vorschlag, eine Elterninitiative, die abwechselnd, z.B. im Wochentakt, als Schülerlotsen beim Überqueren der Straße behilflich sein könnten, als Möglichkeit in Betracht zu ziehen.

Zur Kenntnis genommen

Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Licht sein wie St. Martin

„Das Licht eurer Laternen macht die Kirche so hell, wie der heilige Martin das Leben der Menschen hell gemacht hat“, sagte Pfarrer Werner Gallmeier zu Beginn des Wortgottesdienstes anlässlich des Martinfestes der Kindertagesstätte.

Mit Gedichten, Liedern und einem kleinem Spiel zeigten die Vorschulkinder symbolisch auf, dass man im Dunklen nicht leben kann, aber dass jeder Mensch durch sein Handeln Licht sein kann. „Mit jedem Licht wird es heller...“ sangen sie aus voller Kehle.

Nach dem Gottesdienst wartete St. Martin auf dem Pferd schon vor der Kirche. Dahinter formatierten sich die Kinder mit ihren Laternen und auch viele Schulkinder und Familien waren der Einladung gefolgt und schlossen sich dem Laternenzug an. Beim Kriegerdenkmal war der erste Halt. Gemeinsam wurde das Lied „Ich geh mit meiner

JÜRGEN FRANKL
Kachelofenbau

Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A | 94354 Haselbach
+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de

MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

Energieberatung / Energiepass



Auto Buchs - Gebrauchtwagenhandel
Reifen - Felgen - Zubehör

Haselmühle 1 · 94375 Stallwang
Tel. 09964/814



Steinbeißer
Türen- und Fensterstudio
Erd- und Feuerbestattungen
94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532
www.bestattungen-steinbeisser.de

Laterne...“ gesungen. St. Martin führte dann den Laternenzug weiter Richtung Feuerwehrhaus. Auch unterwegs wurden die Kinder nicht müde immer wieder ihre Laternenlieder zu singen.

Vor einer großen Schar von Zuschauern führten die Vorschulkinder am Vorplatz des Feuerwehrhaus die Legende der Mantelteilung auf und erinnerten mit ihrem Lied: „Martin ist ein guter Mann“ noch einmal daran, warum wir jedes Jahr das Laternenfest feiern. Zum Abschluss des offiziellen Programms bekam jedes Kind, das die Kindertagesstätte besucht ein Martinsganserl überreicht.

Bei Punsch und vielen Köstlichkeiten am Tauschbuffet klang das Fest gemütlich aus.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Laternenfestes für die Kinder beigetragen haben.

Rosi Deser







SV Wetzelsberg

unterstützt

Weihnachtstrucker-Aktion

der Johanniter



Alle Jahre wieder.....

Alle Jahre wieder kommt Weihnachten...
und alle Jahre wieder möchte der SV Wetzelsberg mithelfen,
ein paar hilfsbedürftigen Menschen an Weihnachten eine Freude zu bereiten.

Aus diesem Grund beteiligt sich der Sportverein auch 2018
an der **Weihnachtstrucker-Aktion der Johanniter**.

Dies ist eine Hilfsaktion in Form von Paketen mit Grundnahrungsmitteln und Sachen für
das alltägliche Leben, **keine Geldspenden!**

Die gesammelten Pakete werden von den Johannitern abgeholt und an Menschen in
Krisen- und Katastrophengebieten verteilt, die dringend auf Hilfe angewiesen sind.

Beteiligen kann sich an dieser Aktion **jeder** (Einzelpersonen, Familien, Vereine, Firmen,
Schulklassen, ...), der bereit ist, ein **Paket nach der Packliste** (siehe unten) zu füllen.

Wir hoffen, dass die Resonanz aus der Bevölkerung auch dieses Mal wieder so groß ist
wie die Jahre zuvor und möchten uns schon jetzt sehr herzlich für die Unterstützung
bedanken.

Die Pakete

können am **Samstag 08.12.2018 von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr**
im **Sportheim Wetzelsberg** abgegeben werden.

Packliste:

- **1 Geschenk für Kinder (Malbuch oder-block und Buntstifte)**
- **3 kg Zucker**
- **3 kg Mehl**
- **1 kg Reis**
- **1 kg Nudeln**
- **1 Liter Speiseöl (keine Glasflasche)**
- **3 Packungen Multivitamin-Brausetabletten**
- **3 Packungen Kekse**
- **5 Tafeln Schokolade**
- **500 g Kakaopulver**
- **2 Duschgel**
- **1 Handcreme**
- **2 Zahnbürsten**
- **2 Tuben Zahnpasta**



Bitte stabilen Karton verwenden!!!

Weitere Infos, Berichte und Bilder der letzten Jahre unter www.Weihnachtstrucker.de

 einfach mal bei uns vorbei schau`n!

-Geschenkartikel
-viele aus Glas u. Porzellan
-Schulbedarf und Spielwaren
-Werkzeug für den Garten,
die Landwirtschaft und den Handwerker


Haus und Garten
Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang


Mobile Krankenpflege
human & kompetent

Mobile Krankenpflege

Marianne Maier

staatl. geprüfte Krankenschwester

Rammersberg 17 · Hunderdorf

Tel. 09961/359

Pflanzaktion für eine Streuobstwiese



Ein Herz für Tiere und Umwelt beweist die Aktion von Jagdpächter Christian Drexler und seiner Frau Lisa, die in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) sowie der BJV-Kreisgruppe Bogen e. V. und der Familie Eidenschink in Kammersdorf, Gemeinde Stallwang, eine Pflanzaktion für eine Streuobstwiese initiierten. Dreißig Obsthochstämme mit Äpfel, Birnen, Kirschen und Zwetschgen wurden gepflanzt. Streuobstwiesen gehören zu den wertvollsten Lebensräumen für Insekten, Vögel oder Wild und bieten zudem Wind- und Lärmschutz. Jagdpächter Drexler setzte sich in seinem Landorfer Jagdrevier auch bisher schon für lebensraumfördernde Maßnahmen wie Blühflächen oder Wildäcker ein. Mit Roland Eidenschink fand er einen Unterstützer, der eine schwer zu bewirtschaftende Fläche in Hanglage für die Obstwiese zur Verfügung stellte. Der Bayerische Jagdverband bezuschusst die Maßnahme im Rahmen der Biotopförderung aus Mitteln der Jagdabgabe, die darüber hinaus gehenden Kosten trägt der Jagdpächter. Fachliche Unterstützung leistete Wildlebensraumberater Hans Laumer vom Fachzentrum Agrarökologie beim AELF in Straubing. Dort setzt man sich ein, Lebensräume zu verbessern, Wildtiere zu fördern und Mensch und Natur zu verbinden. „Untersuchungen haben ergeben, dass auf Streuobstwiesen bis zu 5000 verschiedene Lebewesen wie Käfer, Insekten, Vögel und andere Tiere ihren Lebensraum haben“, informierte Laumer. Jagdpächter Drexler möchte auch weiterhin etwas für Natur- und Wildschutz tun. Wer geeignete Flächen für Hecken, Wiesen oder Grünflächen hat, kann sich mit ihm in Verbindung setzen. Zusätzlich werden im Jagdrevier auch Einzelbäume gepflanzt.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing Bereich Forsten - Pressemitteilung Nr. 8

Bildungsprogramm Wald

Forstverwaltung führt wieder drei Seminare im Herbst/Winter 2018 durch

Straubing, 16. Oktober 2018: Die Bayerische Forstverwaltung am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bietet für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in diesem Winter drei interessante Seminare in-nerhalb des Bildungsprogrammes Wald an, informierte der zuständige Bereichsleiter Forsten Klaus Stögbauer.

Chancen für den Wald – Neue Baumarten braucht der Wald

Mittwoch, den 14. November 2018 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Heinerl“, Niederwinkling

An diesem Abend werden die Standortsansprüche, von bisher in der Praxis weitgehend seltenen neuen Baumarten wie Baumhasel, Esskastanie, Mammutbaum und anderer aufgezeigt und ihr Anbaupotential im Amtsgebiet anhand von Beispielen erläutert.

Borkenkäfer, was nun?

Mittwoch, den 21. November 2018 um 19.30 Uhr am AELF Straubing

Viele Waldbauern haben massiven Borkenkäferbefall in diesem und letztem Jahr gehabt. Wir wollen nach vorne schauen und Lösungsmöglichkeiten für die nächsten Jahre anbieten.

Wald & Wild- Situation und Lösungsansätze

Mittwoch, den 5. Dezember 2018 um 19.30 Uhr am AELF Straubing

Die Wald-Wild-Lage hat sich in unserem Landkreis 2018 verschlechtert. Es werden die Ergebnisse vorgestellt für den Waldbauern und Lösungsansätze mit den Teilnehmern diskutiert.

Anmeldung bitte vorrangig ONLINE. Wählen Sie den Link unter:

<http://www.aelf-sr.bayern.de/biwa18>

In Ausnahmen auch telefonisch (09421 8006-0) am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Kolbstraße 5a, 94315 Straubing

Stichwort: Bildungsprogramm Wald, mit Angabe des Seminars, Vor- und Zunamen, Adresse, Telefonnummer und E-Mailadresse.

Anmeldeschluss ist jeweils der Freitag vor dem Seminartermin.

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

... lassen Sie sich verwöhnen und schauen Sie doch mal herein!



Naturböden

Georg Pielmeier
Kirchberg 28 94375 Stallwang

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

Neues von den Vereinen

Präventionssport des TSV voller Erfolg

Der Präventionssport des TSV Stallwang-Rattiszell erfreut sich zunehmender Beliebtheit und es kann ein enormer Zulauf vermeldet werden. Im Schnitt kommen weit über 20 Teilnehmer zu den Übungsabenden am Montag. Auch wenn erst vier Einheiten absolviert wurden, können sie durch die Bank bereits jetzt Fortschritte verbuchen. Das Programm lautet: „Gestärkt durch den Winter“ - falls es einen solchen überhaupt geben sollte.

Das Angebot „Präventionssport beim TSV Stallwang-Rattiszell“ umfasst typische Rückenübungen, begleitet von Mobilisations-, Kräftigungs- und Stabilisationseinheiten. Die Muskulatur wird gestärkt und kann so die Wirbelsäule entsprechend entlasten. Die Teilnehmer entwickeln einen erstaunlichen Ehrgeiz. Alle sind bereit, sich durchaus ein wenig zu schinden, vor allem bei der berüchtigten Drei-Minuten-Übung im Unterarmstütz und beim hocheffektiven Tabata.

Immer wieder eingestreut werden sogenannte Life-Kinik-Übungen, die das Gehirn fordern und fördern. Das „Obst- und Gemüsespiel“ ist dazu ebenso geeignet, wie das Richtungsspiel. Mit Entspannungsübungen endet jede Trainingseinheit.

„Jetzt, wo die Hallenrenovierung abgeschlossen ist, macht das Trainieren gleich noch mehr Spaß!“, berichten die Teilnehmer unisono. Sehr dankbar sind die Teilnehmer und der Übungsleiter der Gemeinde Stallwang, die freundlicherweise die Turnhalle zur Verfügung stellt.

Wer sich jetzt noch mit dem Gedanken trägt, mal zum Schnuppern im derzeit laufenden Betrieb zu kommen, kann sich bei Helmut Schlecht unter 09964-1473 informieren. Der Übungsleiter, Inhaber der BLSV-Übungsleiterlizenz „Prävention“, ist sehr stolz auf seine Truppe und sieht in der hohen Teilnehmerzahl auch eine Bestätigung des Bedarfs an Präventionssport.

Helmut Schlecht



Wem's zu hart ist, der setzt halt aus.



Stegbauer
Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

Stegbauer Rudi
Steinkreuz 8 a · 94375 Stallwang · Tel. 0160|966 214,91

Leistungsprüfung bei der FF Schönstein mit Erfolg abgelegt

Schönstein: Eine Truppe der FF Schönstein trat zum Ablegen der Leistungsprüfung an. Unter den prüfenden Blicken der Schiedsrichter Kreisbrandinspektor Markus Weber, sowie Kreisbrandmeister Thomas Fuchs mussten Knoten und Stiche, Zusatzfragen sowie ein Löschangriff gezeigt werden. Gruppenführer Sebastian Schambeck (Silber) hatte die Gruppe auf die Prüfung mit Erfolg vorbereitet.

Ergänzer: Stefan Neumaier, Stufe 1 (Bronze) Attenberger Manuel und Schindler Raphael. Stufe 2 (Silber) Berr Tobias und Schindler Lukas. Stufe 4 (Gold blau) Stefanie Urban, Stufe 5 (Gold grün) Tischinger Robert, Stufe 6 (Gold rot) Andrea Kraus.



Gelungenes Weinfest

Am 3. November lud der Obst- und Gartenbauverein Stallwang zu seinem 9. Weinfest ein. Bestens vorbereitet wurde es von Gudrun Brunner und ihrem Team. Nach einer gelungenen Weinprobe bei Josef Rupp in Rattiszell standen sechs hervorragende Weine fest, die zum Ausschank kommen sollten. Dazu gab es den ersten "Kinsachtaler Weißwein", den Hans Aumer aus köstlichen Stallwanger Trauben zu einem trockenen Wein veredelte. Auch seine Fruchtweine kamen wie immer gut an, ebenso der Met oder Most. Neben den flüssigen Köstlichkeiten gab es die bewährten Schmankerl: Brettlbrotzeit, Gulaschsuppe, Aufstriche, Griebenschmalzbrote usw. Für die musikalische Umrahmung sorgte Otto Völkl. Viele fleißige Geister hatten im Vorfeld oder im Hintergrund gute Arbeit geleistet und den anderen schöne Stunden beschert. Das Fazit des OGV: es war ein gemütliches Fest für alle, das wieder in schöner Erinnerung bleiben wird.

Andrea Völkl

Getränke Reitmeier
Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086

unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 16:30-18:30 Uhr
Freitag: 15:00-18:00 Uhr
Samstag: 09:00-12:00 Uhr



Rentensprechtag im Landratsamt

Straubing

Zusammenfassung der Sprechtag

2019

Sprechtagsort : 94315 Straubing

beim : Landratsamt

Straße: Leutnerstr. 15

Tel.Nr. 09421 9730

Sprechzeit: jeden Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

10.01.2019	07.02.2019	07.03.2019	04.04.2019
17.01.2019	14.02.2019	14.03.2019	11.04.2019
24.01.2019	21.02.2019	21.03.2019	18.04.2019
31.01.2019	28.02.2019	28.03.2019	25.04.2019

02.05.2019	06.06.2019	04.07.2019	01.08.2019
09.05.2019	13.06.2019	11.07.2019	08.08.2019
16.05.2019	27.06.2019	18.07.2019	22.08.2019
23.05.2019		25.07.2019	29.08.2019

05.09.2019	10.10.2019	07.11.2019	05.12.2019
12.09.2019	17.10.2019	14.11.2019	12.12.2019
19.09.2019	24.10.2019	21.11.2019	19.12.2019
26.09.2019	31.10.2019	28.11.2019	

Hinweis: Keine Beratung am 03.01.2019



Sparkasse
Niederbayern-Mitte



BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER

94353 Haibach * Tel.: 09963 / 647

Eingabe- bzw. Baupläne für

Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw.
Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)

mazda

AUMER u. NEUMAIER OHG

Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 099 64/2 35



Seidl Florian

Irlmühl 1 94375 Stallwang

Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573

E-Mail: info@zp-seidl.de

ZIMMEREI & PLANUNG

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

Hollmer

DEKORIEREN+WOHNEN

Chamer Straße 4 · Stallwang · Tel. 09964/610830

LUST?

Kork-, Laminat- und Parkettböden,
Teppichböden
Gardinen aus eigener Näherlei,
Sonnenschutz,
und tolle Deko-Accessoires!

Gallner
Stallwangs Apotheke

Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

Kontakt: Tel. 09964/9680

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630



Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär



Dipl.Ing. Albert Stoll Architekt

Stallwang

- Gebäudeplanung, Energieberatung
(Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge

✉ albertstoll@live.de
☎ 09964-611600

1889

□ **Stallwang**, 29. Sept. Die hiesige „Post“ wurde von Hrn. Brauereibesitzer Lang in Falkenfels um den Preis von 84,000 Mk. angekauft.

1915

Stallwang, 7. Novbr. (Helidentod.) Der Gütler Ignaz Groß von hier erhielt kürzlich die Mitteilung, daß sein Nefse Johann M o d für tapferes Verhalten vor dem Feinde zum Eisernen Kreuze vorgeschlagen sei; gestern nun empfing er die Nachricht, daß derselbe in Serbien in einem Gefecht infolge Bauchschusses gefallen sei. — (Bei der letzten Treibjagd) im Jagdrevier des Herrn Baumgartner wurden von 10 Schützen 48 Hasen, 5 Fasanen und 6 Rebhühner erlegt.

1863



Das zu **Schönstein** zwischen Cham und Straubing gelegene

Brauerei-, Branntweinbrennerei- und Oekonomie-Anwesen

ist unter sehr annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Brauerei und Oekonomie ist im besten Betriebe, letztere, circa 200 Tagwerk Acker, Wiesen und Waldung im besten Stande, wird auf Verlangen auch theilweise abgegeben.

Nähere Auskunft ertheilt:

Schönstein bei Stallwang
in Niederbayern.

M. Rosenthal in Fürth u. Schönstein,
(a2) auch L. Nischberg aus Nürnberg.

11. November 1862

□ **Stallwang i. W.** Gestern den 17. dß. Abends 6 Uhr kam im Wirthshause zu Landorf auf unbekannte Weise Feuer aus und äscherte das Wohnhaus und Stallungen total ein. Einige Habseligkeiten und das Vieh konnte gerettet werden. Gott Dank! daß es windstill war, sonst wäre der nahe Stadl das Kirchlein und der ganze Ort ein Raub der Flammen geworden.

Regensburger Anzeiger

1. Sept. 1871

Zeugniß.

Die Josef Anton Spannagl'sche Glockengießerei in Regensburg hat für die durch Brand verunglückte Pfarrkirche Wezelsberg ein neues Geläute von vier Glocken, ungefähr 20 $\frac{1}{2}$ Ztr. schwer, gefertigt, das sich durch herrliche Arbeit und Form, sowie durch Billigkeit auszeichnet. Die Glocken sind im F-Alford gestimmt, den sie mit seltener Fülle und Reinheit ausstönen, so daß man mit voller Wahrheit sagen kann, daß das Werk den Meister lobe. Dabei sind die Vorrichtungen so einfach, daß die Glocken sehr leicht zu läuten sind.

Es wird darum diese strebsame Gießerei allen Kirchenverwaltungen mit gutem Gewissen auf das Beste empfohlen.

Am 10. August 1871.

Katholische Kirchenverwaltung Wezelsberg.

Piendl, Pfarrer.

Walb, Pfleger. Joseph Eidenschink. Georg Ernst.

GETFIT
STROEDER

Praxis Konzell

Kirchplatz 4
09963 / 94 39 850
www.getfit-stroeder.de

Physiotherapie

Osteopathie

Kinderosteopathie

Wellnessmassagen

Die Profis für Ihre Gesundheit.
Seit 1984.

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Stallwang

Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

1889

□ **Stallwang, 29. Sept.** Die hiesige „Post“ wurde von Hrn. Brauereibesitzer Lang in Falkenfels um den Preis von 84.000 Mk. angekauft.

1863



Das zu **Schönstein** zwischen Cham und Straubing gelegene
Brauerei-, Branntweinbrennerei- und Oekonomie-Anwesen
ist unter sehr annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Brauerei und Oekonomie ist im besten Betriebe, letztere, circa 200 Tagwerk Acker, Wiesen und Waldung im besten Stande, wird auf Verlangen auch theilweise abgegeben.
Nähere Auskunft ertheilt:
Schönstein bei Stallwang
in Niederbayern.
M. Rosenthal in Fürth u. Schönstein,
(a2) auch **L. Nischberg** aus Nürnberg.

1915

Stallwang, 7. Novbr. (Helidentod.) Der Gütler Ignaz Groß von hier erhielt kürzlich die Mittheilung, daß sein Nefse Johann M o d für tapferes Verhalten vor dem Feinde zum Eisernen Kreuze vorgeschlagen sei; gestern nun empfing er die Nachricht, daß derselbe in Serbien in einem Gefecht infolge Bauchschusses gefallen sei. — (Bei der letzten Treibjagd) im Jagdrevier des Herrn Baumgartner wurden von 10 Schützen 48 Hasen, 5 Fasanen und 6 Rebhühner erlegt.



**Alternative
zumHeim.de**

Liebevolle, deutschsprachige
Altenpflegehelfer/innen bieten 24h Rundumpflege
Näheres unter 09428/903033
Inh.: Anne Saller, Lerchenring 27, 94377 Steinach



Reifen und Kfz-Teilehandel
0151-27515902

Sascha Althammer
Kraftfahrzeugtechnikermeister

Pfahlweg 5 | 94372 Rattiszell

E-Mail: sascha.althammer@web.de

Kälte knott
www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

Wollen Sie auch mal verreisen,
dann fragen Sie bei Renner-Reisen.
Ihr zuverlässiger Reisepartner
für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586

HIW

HORNBERGER,
ILLNER, WENY
Gesellschaft von
Architekten mbH

LANDSHUTER STR. 23
94315 STRAUBING
TELEFON 09421/96364-0
TELEFAX 09421/96364-24
e-mail:
info@architekten-hiw.de

METZGEREI Piendl

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08

Ihr Einrichtungshaus am Gallner
SOCHOR

94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 09964/610030
Telefax 09964/610031

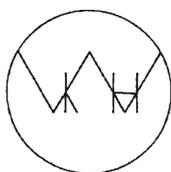


Lebensmittel und mehr!

Lotto - Toto - Annahmestelle

Familie Achatz

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010



Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

Reinhard Ruhland

Bau- und Möbelschreinerei

94375 STALLWANG · Telefon 09964/1444





Denkmalschutz vor Ort – Schüler erkunden heimatische Burgruine

Im Juli letzten Jahres machte sich die Klasse 7E gemeinsam mit den Geschichtslehrkräften Frau Seidl und Herrn Kopp sowie den beiden Studienreferendarinnen Frau Watt und Frau Laudenschach auf den Weg, eine bei der Gemeinde Stallwang im Wald befindliche mittelalterliche Burgruine näher zu erkunden. Den Anstoß dazu hatte der Schüler Dominik Solleder gegeben, dem der Erhalt der Burgreste zusammen mit seinem Vater ein großes Anliegen ist.

Die Burg Höhenstein wurde vermutlich im 12. Jahrhundert erbaut und im Jahre 1489 zerstört. Sie ist Dominik schon seit seiner Kindheit bekannt und soll bewahrt werden. In einem Vortrag stellte der Schüler seinen Klassenkameraden die Burg bereits im Vorfeld vor. Jetzt konnte er direkt bei den Überresten weitere spannende Informationen an seine Mitschüler weitergeben.

Im Unterricht selbst wurde die Epoche des Mittelalters ausführlich behandelt. Dabei wurden auch das Rittertum und verschiedene Burgtypen intensiv besprochen. Die Exkursion ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern

so hautnah die Reste einer mittelalterlichen Höhenburg näher in Augenschein zu nehmen, wobei v.a. die noch erhaltenen Teile des damaligen Wohnturms eine besondere Faszination darstellten.

Die Jugendlichen konnten somit in ihrer Heimatregion Geschichte direkt und unmittelbar erfahren und für die Welt der Ritter und Burgen begeistert werden – ein Erlebnis, das gerne wiederholt werden darf!

Ulrike Seidl/ Susanne Laudenschach

